

Thomas Opfermann

Fernkurs Kreatives Schreiben



„Blick in den Kurs“ –
Ausgewählte Inhalte zur Vorabinformation

Inhalt

1.	EINFÜHRUNG	- 3 -
2.	DIE „NORMSEITE“.....	- 4 -
3.	WAS BEDEUTET „KREATIVES SCHREIBEN“?.....	- 5 -
4.	ÜBUNGSAUFGABE 1.1 „AUTOMATISCHES SCHREIBEN“.....	- 6 -
5.	ÜBUNGSAUFGABE 1.2 „SCHREIBKAMPF – VARIANTE I“	- 9 -
6.	ÜBUNGSAUFGABE 1.3 „VORGEGEBENER ANFANG“.....	- 11 -
7.	ÜBUNGSAUFGABE 1.4 „HOMONYME“.....	- 13 -
8.	HINWEISE ZUM UMGANG MIT DEN ÜBUNGEN/DER EINSENDUNG.....	- 14 -
9.	WIE GEHT ES WEITER?	- 15 -

1. Einführung

Sie haben sich entschieden, sich näher mit dem „Kreativen Schreiben“ zu beschäftigen. Egal, ob Sie bereits mit Texten arbeiten – sei es im Bereich Lyrik, erzählenden Texten oder Sachtexten – oder sich als „Neuling“ an das Schreiben heranwagen, dieser Kurs vermittelt Ihnen eine ganze Reihe an Kreativtechniken, die Ihnen bei Ihren späteren Schreibprozessen helfen werden.

Neben reinen kleinen Schreibübungen werden Sie im Anschluss immer die Gelegenheit haben, die vermittelten Techniken ganz praktisch anzuwenden (z.B. Kurzgeschichte im erzählerischen, Haiku im lyrischen Bereich).

Kurzgeschichten sind teils als „optionale Aufgabe“ angegeben, die Sie gerne als „Fleißaufgabe“ zusätzlich bearbeiten können. Um den Rahmen des Kurses nicht zu sprengen, bitte ich Sie, die jeweiligen maximalen Seitenvorgaben (Normseiten) zu berücksichtigen. Zur Normseite erfahren Sie gleich in Kapitel 2 mehr.

Der Kurs teilt sich im Ganzen auf 4 einzelne Pakete auf. Diese bestehen aus dem jeweiligen PDF-Skript, dem Übungsteil (dazu später mehr), sowie dem Austausch mit mir (erstes Feedback per Mail, gefolgt von Telefonat/Webchat; Details finden Sie am Ende dieses Skripts in Kapitel 8). So ist sichergestellt, dass Sie mit entsprechender Rückmeldung zu den absolvierten Übungen an das nächste Aufgabenpaket gehen können.

In diesem Kurs wird die männliche Form stets generisch gebraucht und bezieht somit die weibliche Form mit ein.

Sollten Sie generelle Fragen, Wünsche oder Anregungen zu dem vorliegenden Fernkurs haben, so freue ich mich über Ihre Nachricht!



Kontakt:

Thomas Opfermann

✉ info@thomas-opfermann.de

🌐 <http://www.thomas-opfermann.de>

Herausgeber von Kurzgeschichten-Anthologien und Mitglied der Deutschen Haiku-Gesellschaft

Für die Kursbearbeitung empfehle ich, das vorliegende Dokument auszudrucken. So können Sie bequem Anmerkungen, Kommentare und erste Ideen für die Beantwortung der Übungsaufgaben notieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Kursbearbeitung, lassen Sie uns starten!

2. Die „Normseite“

Im Zusammenhang mit den Übungsaufgaben dieses Kurses wird immer vom Umfang der Aufgaben, d.h. von der maximalen Seitenzahl der jeweiligen Übung, die Rede sein. Um den „Inhalt“ dieser Seiten eindeutig zu definieren verwenden wir den Begriff der „Normseite“.

Der Begriff „Normseite“ ist eine Art Hilfsgröße. Wenn wir von der Länge eines Textes sprechen, dann kann eine Seite mit der Schriftgröße 8, aber auch mit der Schriftgröße 72 ausgeführt sein. Demzufolge beinhaltet dann eine Seite entsprechend viele oder wenige Wörter. Um den Inhalt einer Seite nun eindeutig zu definieren, z.B. für die Honorarberechnung von Autoren, Journalisten, Texten, Übersetzern und Lektoren wurde die „Normseite“ eingeführt.

Der Umfang einer Normseite beträgt je nach Definition und Quelle zwischen 25 Zeilen mit durchschnittlich 40 Schriftzeichen (ohne Leerzeichen), also etwa 1000 Schriftzeichen (ohne Leerzeichen), und 30 Zeilen mit maximal 60 Anschlägen (inkl. Leerzeichen), also etwa 1800 Anschläge (inkl. Leerzeichen).

Zur Normseite gibt es in verschiedenen Staaten abweichende Definitionen. In Deutschland wurde sie ursprünglich in dem zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Verband deutscher Schriftsteller vereinbarten Normvertrag vom 1. Juli 1992 definiert:

30 Zeilen zu jeweils maximal **60 Anschlägen**.

Alle Angaben, die in diesem Kurs bzgl. der Länge von Übungsaufgaben gemacht werden, beziehen sich immer auf diese Definition der Normseite!

Zu allen Übungsaufgaben finden Sie bereits eine als „Normseite“ definierte Datei in der VHS-Cloud hinterlegt bzw. haben diese mit diesem Arbeitspaket bereits per E-Mail zugeschickt bekommen. **Nutzen Sie für die Übungsaufgaben bitte ausschließlich diese Dateien!** Die vorangestellten Zeilennummern erleichtern uns die spätere gemeinsame Durchsprache Ihrer Übungsaufgaben!



Weitere Normseiten in verschiedenen Dateiformaten finden Sie im Internet z.B. hier:

<https://www.literaturcafe.de/normseite-dokumentvorlage-download/>

7. Übungsaufgabe 1.4 „Homonyme“

Die folgende Übung „spielt“ wieder mit Sprache; es geht dabei um **Homonyme**, d.h. Worte, die unterschiedliche Bedeutungen haben können.

Beispiel: Tau in der Bedeutung Niederschlag oder Seil

Es können auch mehr als 2 Bedeutungen vorkommen.

Beispiel: Läufer in der Bedeutung Leichtathlet, Teppichart oder Schachfigur

Warum sind Homonyme so wichtig? Sie bieten die Grundlage für Missverständnisse, Irrungen und Wirrungen. Für den Verfasser von Texten bieten Homonyme also eine ideale Spielwiese um eine interessante und spannende Handlung zu entwickeln.

Deswegen sollten Sie sich ein wenig näher mit dem Thema Homonyme beschäftigen. **Dazu erstellen Sie bitte eine Liste mit eigens gefundenen Homonymen.**

Wenn Sie bei der Findung ein wenig Unterstützung gebrauchen können, dann geben Sie einmal bei www.google.de die beiden Suchbegriffe „Homonyme Liste“ ein. In den Suchergebnissen finden Sie eine Vielzahl von Anregungen...



Nutzen Sie bitte die Datei

„<Ihr Name>_ Übungsaufgabe 1.4_Homonyme.docx“.

Ihre gefundenen Homonyme tragen Sie bitte auf der ersten Seite der Datei ein. Eine Seite ist völlig ausreichend, erweitern können Sie diese Liste im Nachgang dieses Kurses immer noch!

Suchen Sie sich dann ohne großes Nachdenken ein Homonym aus Ihrer Liste aus. Mit diesem verfassen Sie nun bitte eine Kurzgeschichte (**max. 1 Normseite**), die Sie in derselben Datei auf der zweiten Seite abspeichern. **Beachten Sie dabei die folgenden Vorgaben:**

- 1) Das Homonym soll im ersten und letzten Satz genannt werden, wobei es jeweils in der anderen Bedeutung verwendet werden soll!
- 2) Innerhalb dieses Rahmens setzen Sie die beiden Bedeutungen des Homonyms in einer kleinen Geschichte sinnvoll ein.

8. Hinweise zum Umgang mit den Übungen/der Einsendung

Während der bzw. nach der Durcharbeitung dieses Kursteils tragen Sie die Ergebnisse in die dafür vorgesehenen Übungs-Dateien ein. Im Anschluss erhalten Sie hierzu innerhalb einer Woche ein kurzes schriftliches Feedback und haben dann zusätzlich die Möglichkeit, die Übungen im direkten Austausch mit mir zu besprechen (Telefon/Videochat).

Sollten Sie vereinbarte Feedback-Gespräche verschieben möchten, so ist das bei rechtzeitiger Information möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis dafür, dass Termine, die nicht mind. 24 Std. vorher abgesagt werden, verfallen!

Die vorbereiteten Dateien haben Sie von mir zusammen mit diesem PDF-Skript von mir per E-Mail zugesandt bekommen. Nach der Bearbeitung senden Sie mir die bearbeiteten Übungsaufgaben zu. Innerhalb einer Woche (meist zügiger) erhalten Sie ein erstes schriftliches Feedback (im selben Dokument). Gleichzeitig schlage ich Ihnen einen Termin für den weiteren interaktiven Austausch (max. 30 min.) vor. Hierzu können wir Skype oder Telefon nutzen. Im Anschluss wiederholt sich das oben beschriebene Prozedere mit den weiteren Arbeitspaketen des Kurses.

Kontaktieren Sie mich gerne vor Bearbeitungsbeginn, wenn Ihnen noch etwas unklar erscheint!

4. Übungsaufgabe 4.3 „Mit allen Sinnen“

In dieser Übung geht es um genaues Beschreiben. Sie können eine Situation oder Begebenheit, in der sich Ihr Protagonist (z.B. in einer Kurzgeschichte) befindet, rein visuell beschreiben. Nun hat der Mensch aber mehr Sinne als den Sehsinn.

Schon in der Antike wurde unterschieden in:

- Sehen
- Riechen
- Schmecken
- Hören
- Tasten

Nicht alle Sinne sind gleichermaßen ausgeprägt, das kann je nach Person ganz unterschiedliche sein. Sowohl im „echten Leben“ als auch in einem fiktiven Text. Fakt ist allerdings, dass immer alle Sinne beteiligt sind, in welcher Ausprägung auch immer.

Für das Verfassen von Texten bedeutet dies nun, dass eine beschriebene Handlung umso authentischer und realistischer wird, je genauer sie unter Verwendung aller Sinneseindrücke beschrieben wird. Im Idealfall schmecken Sie beim Lesen das Salz auf den Lippen, wenn eine beschriebene Szene am Nordseestrand spielt!

Fällt ein Sinn aus, so übernehmen andere Sinne diese Aufgaben verstärkt. Von diesem Phänomen ausgehend wollen wir unsere nächste Übung gestalten!

Übung: Beschreiben Sie auf **maximal 2 Normseiten**, wie sich Ihre Hauptfigur aus einem absolut finsternen Höhlensystem ins Freie rettet. Der Sehsinn fällt auf Grund absoluter Dunkelheit aus. Vielmehr müssen Sie sich nun auf die 4 übrigen Sinne konzentrieren. Die Umgebung „Höhlensystem“ können Sie gerne nach Ihren Ideen etwas weiter fassen: stillgelegter U-Bahnschacht, Kellergewölbe, Katakomben, etc.



Nutzen Sie bitte die Datei

„<Ihr Name>_ Übungsaufgabe 4.3_Mit allen Sinnen.docx“.

5. Der Kursband „Blütenlese 2023 – Band 2“

Als Abschluss dieses Kurses möchte ich Ihnen die Gelegenheit geben, maximal 3 Ihrer Kurzgeschichten, die idealerweise im Rahmen der Kursbearbeitung entstanden sind, in einem Kursband zu veröffentlichen.

Wie funktioniert das Ganze und was müssen Sie dazu beitragen?

- 1) Um die Veröffentlichung kümmert sich Ihr Dozent (Thomas Opfermann).
- 2) Sie verfassen, oder haben bereits Kurzgeschichten verfasst: Einsendeschluss der 3 Kurzgeschichten (**max. 3 Normseiten**, Format: Word/OpenOffice/Libre) ist der **15.8.2023** (→ info@thomas-opfermann.de).
- 3) Parallel zu den eingesendeten Kurzgeschichten senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene **Formular „Abdruckgenehmigung“** an: **Thomas Opfermann, Dorfstr. 93. 52224 Stolberg.**
- 4) Thomas Opfermann führt die eingesendeten Kurzgeschichten aller in diesem Semester durchgeführten Kurse zusammen und übernimmt die administrative/organisatorische Abwicklung der Publikation:
 - Veröffentlichung über einen BoD-Anbieter
 - Die Publikation erhält eine **ISBN** (ist damit über den Buchhandel verfügbar)
 - Die Verfügbarkeit ist mind. 1 Jahr sichergestellt
 - Als Herausgeber tritt Thomas Opfermann auf.
 - Die Reihenfolge der Kurzgeschichten erfolgt alphabetisch (Autoren-Nachname).
 - Für die oben beschriebene administrative/organisatorische Abwicklung entfallen auf jeden Teilnehmer der Publikation **einmalig 29 €**. Weitere Kosten entstehen nicht. Diese 29 € decken die organisatorische Dienstleistung sowie eine Rechtschreib-/Grammatikkontrolle ab (kein Lektorat) ab, ein Exemplar des Buchs ist nicht enthalten! Die Teilnahmegebühr ist spätestens **bis zum 15.8.2023** zu entrichten (vgl. Rechnung, wird separat zugesendet, sobald Sie Ihre verbindliche Zusage abgegeben haben).
 - Alle Rechte an Ihren Texten verbleiben bei Ihnen, Sie erteilen lediglich eine einmalige Abdruckgenehmigung im Rahmen dieses Kursbandes!

Kreatives Schreiben

- 5) Im Rahmen der Publikation wird eine kurze Autorenvorstellung erfolgen (textlich/Foto); Text/Foto (max. 1 Normseite / hochauflösendes druckfähiges Foto) ist ebenfalls **spätestens am 15.8.2023** einzusenden (info@thomas-opfermann.de).
- 6) Fertigstellung des Entwurfs ist für den **31.8.2023** geplant.
- 7) Jeder Teilnehmer erhält eine Vorabdatei zur finalen Textfreigabe (**Rückmeldung max. 1 Woche nach Erhalt der Freigabe-Datei**). Bitte beachten Sie, kein erfolgter Einwand wird als Einverständnis gewertet!
- 8) Nach Erhalt der Autoren-Freigabe erfolgt die Freigabe seitens Thomas Opfermann an den BoD-Anbieter.
- 9) Sobald der BoD-Anbieter die Rückmeldung über die erfolgte Umsetzung gibt, informiert Thomas Opfermann umgehend die Teilnehmer (die tatsächliche Verfügbarkeit im Buchhandel kann u.U. um einige Tage variieren!)

Sollte Ihnen vom Ablauf und der Kosten etwas unklar sein, so sprechen Sie mich gerne an!

Wie ein solcher Kursband ausschauen kann, sehen Sie exemplarisch hier:



ISBN: 9783756818006

Der Kursband „Blütenlese 2023“ ist im Rahmen der Fernkurse des zweiten Halbjahres 2022 entstanden; er ist sowohl über den stationären als auch Online-Buchhandel verfügbar.

Abdruckgenehmigung

Hiermit erteile ich Herrn Thomas Opfermann einmalig die Genehmigung, die folgenden drei Kurzgeschichten im Rahmen der Kurs-Anthologie zu veröffentlichen:

1) _____

2) _____

3) _____

Ich versichere mit meiner untenstehenden Unterschrift, dass ich der alleinige Verfasser der eingesendeten Kurzgeschichten bin und keinerlei Rechte Dritter verletzt werden.

Ich erkläre mich weiterhin damit einverstanden, spätestens mit Einreichen der drei Kurzgeschichten die Verwaltungsgebühr in Höhe von 29 € an Herrn Thomas Opfermann zu überweisen.

Eine Vergütung im Rahmen dieser Veröffentlichung erfolgt nicht, auch wird kein kostenloses Belegexemplar zur Verfügung gestellt.

_____, den _____.2023
Ort Datum Name (Druckbuchst.) Unterschrift

8. Kursübersicht

Einen kurzen Überblick über das weitere Kursprogramm, Publikationsdienstleistungen und 1-Jahres-Schreibbegleitung finden Sie hier im Anschluss; für detaillierte Informationen kontaktieren Sie mich gerne per E-Mail oder besuchen Sie meine Website:

✉ info@thomas-opfermann.de

🌐 <http://www.thomas-opfermann.de>

Kreatives Schreiben – Aufbaukurs

Dieser Kurs führt die im Grundkurs „Kreatives Schreiben“ gewonnenen Schreiberfähigkeiten in vielen Praxis-Übungen fort: Elfchen, Synonyme, Vorgegebenes Ende, Text ohne „E“, Pleonasmen, Interview und einige mehr... Die Übungsaufgaben senden Sie zur Begutachtung an den Dozenten. Innerhalb einer Woche erhalten Sie ein qualifiziertes Feedback und können das Erlernte in den nächsten Übungen direkt in der Praxis umsetzen. Am Kursende haben Sie den Kenntnisstand, mit den erlernten Methoden Ihre kreativen Schreibfertigkeiten zu trainieren und selbständig zu erweitern. Jeweils im Januar und August eines Jahres besteht für jeden Interessierten die Möglichkeit, maximal 3 eigene Texte in einer Anthologie (inkl. ISBN, und damit über den Buchhandel beziehbar) zu veröffentlichen (Zusatzkosten 29 Euro, nicht in der Kursgebühr enthalten!).

Kurzgeschichten - Von der Idee bis zur Publikation

Sie möchten endlich eine Kurzgeschichte schreiben? Sie haben schon erste Schreiberfahrung und möchten Ihrem Werk den letzten Schliff geben? In diesem Kurs bekommen Sie das notwendige theoretische Rüstzeug (Plot, Handlungs-/Spannungsbogen, Figurenausgestaltung etc.) in Form eines PDF-Dokuments vermittelt und setzen dieses gezielt in Übungen und ggf. in bereits vorliegenden eigenen Kurzgeschichten um. Die Übungsaufgaben/Kurzgeschichten senden Sie zur Begutachtung an den Dozenten. Innerhalb einer Woche erhalten Sie ein qualifiziertes Feedback und können das Erlernte in den nächsten Übungen direkt in der Praxis umsetzen. Am Kurs-/Semesterende besteht für jeden Interessierten die Möglichkeit, seine Geschichte in einer Anthologie (inkl. ISBN, und damit über den Buchhandel beziehbar) zu veröffentlichen (Zusatzkosten 29 Euro, nicht in der Kursgebühr enthalten!).

Kurzgeschichten - Von der Idee bis zur Publikation – Aufbaukurs

Sie haben erste Schreiberfahrung und möchten Ihrem Werk den letzten Schliff geben? In diesem Kurs vertiefen Sie Ihr theoretisches Grundwissen über Aufbau, Konzeption und Ausgestaltungsmöglichkeiten Ihrer Kurzgeschichten. In den verschiedensten Übungen wenden Sie das Gelernte direkt in der Praxis an, die Themen und speziellen Übungstexte der Kursteile 2-4 sprechen Sie individuell mit Ihrem Dozenten ab. Die Übungsaufgaben/Kurzgeschichten senden Sie zur Begutachtung an den Dozenten. Innerhalb einer Woche erhalten Sie ein qualifiziertes Feedback und können das Erlernte in den nächsten Übungen direkt in der Praxis umsetzen. Am Kurs-/Semesterende besteht für jeden Interessierten die Möglichkeit, seine Geschichte in einer Anthologie (inkl. ISBN, und damit über den Buchhandel beziehbar) zu veröffentlichen (Zusatzkosten 95 Euro, nicht in der Kursgebühr enthalten!).

Das Haiku - Eine Einführung in Theorie und Praxis

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der wohl beliebtesten Lyrikform der japanischen Dichtung kennen: geschichtlicher Ursprung, die Besonderheiten des Haiku in der deutschen Sprache, seine charakteristischen Kennzeichen und Stilmittel. Anhand von Beispielen bekommen Sie ein Gefühl für den Charakter eines gelungenen Haiku, den formalen Aufbau, das Spiel der Assoziationen, die Bedeutung der Jahreszeitwörter etc. Das theoretische Grundwissen vermitteln Ihnen PDF-Dokumente mit einer Vielzahl an Beispielen. Im Anschluss bearbeiten Sie die zugehörigen Übungen, verfassen erste eigene Haiku und senden das Ganze zur Begutachtung an den Dozenten. Hierzu erhalten Sie innerhalb einer Woche ein qualifiziertes Feedback. Auf dieser Basis haben Sie im Anschluss die Möglichkeit, die Thematik im direkten Austausch mit dem Dozenten (Videochat/Mail) zu vertiefen. Am Kurs-/Semesterende besteht für jeden Interessierten die Möglichkeit, bis zu 10 Haiku in einer Anthologie (inkl. ISBN, und damit über den Buchhandel beziehbar) zu veröffentlichen (Zusatzkosten 19 Euro, nicht in der Kursgebühr enthalten!).

Stilmittelkunde Lyrik

Sie lernen in diesem Online-Kurs neben den typischen lyrischen Stilmitteln die wesentlichen Reimarten und Versmaße kennen und üben diese in praktischen Beispielen an vorgegebenen und selbst zu verfassenden Gedichten ein. Die Übungsaufgaben senden Sie zur Begutachtung an den Dozenten. Innerhalb einer Woche erhalten Sie ein qualifiziertes Feedback und können das Erlernte in den nächsten Übungen direkt in der Praxis umsetzen. Am Kursende haben Sie den Kenntnisstand, lyrische Stilmittel sicher zu analysieren und anzuwenden.

Individuelle Autorenschulung

Sie schreiben Kurzgeschichten und/oder Haiku? Sie benötigen keinen Einsteigerkurs oder haben diesen bereits absolviert? Individuelles persönliches Feedback bekommen Sie im Rahmen dieser Autorenschulung. Sie senden max. 2 Kurzgeschichten bzw. max. 10 Haiku an den Kursleiter und bekommen innerhalb einer Woche ein erstes schriftliches Feedback. Auf dieser Grundlage tauschen Sie sich im Anschluss max. 30 Minuten persönlich per Videochat oder Telefon aus. So können Sie konstruktive Hinweise direkt in Ihren Texten umsetzen.

Weitere Angebote:

Publikationsdienstleistung

Sie haben bereits fertige Texte in Ihrer Schublade liegen und möchten diese nun veröffentlichen? Egal, ob es sich dabei um einen Roman, Kurzgeschichten oder Lyrik handelt, ich unterstütze Sie gerne bei der Veröffentlichung. Ihr Buch erhält dabei eine ISBN und ist damit über den stationären bzw. Online-Buchhandel bestellbar.

Motivationspaket Anthologie-Teilnahmen

Sie haben schon Schreiberfahrungen und möchten sich mit bestehenden oder neuen Kurzgeschichten an Anthologie-Projekten beteiligen? Gerade Kleinverlage bieten im Rahmen von Ausschreibungen eine gute Möglichkeit, eigene Texte zu veröffentlichen und einem breiteren Publikum vorzustellen. Dieses Rundum-sorglos-Paket unterstützt Sie in diesem Bestreben durch kontinuierliche Begleitung in Ihrem Schreibprozess und der Vermittlung der erforderlichen Informationen, die Sie für die erfolgreiche Teilnahme an Ausschreibungen benötigen. Ihre Unterstützung besteht aus monatlichen Informationen sowie einem persönlichen Austausch über die Dauer von einem Jahr.